



Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Niederschrift über die 18. Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses am 19. Mai 2021

Sitzungsraum: Schulungsraum - 109 im Kellergeschoss des CHR 67,
in 18437 Stralsund,
Sitzungsdauer: 16:30 - 17:52 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Herr Maik Hofmann

Ausschussmitglieder

Frau Heike Corinth

Herr Mario Galepp

Frau Kristine Kasten

Frau Silvia Palmstedt

Herr Michael Philippen

Herr Helmut Poppe

Herr Thomas Reichenbach

Herr Norbert Schöler

Herr Axel Thiede

Herr Norbert Thomas

Herr Kevin Zenker

Stellvertreter/-in

Frau Katja Danter

Herr Jens Kühnel

Vertretung für Frau Kindler

Vertretung für Herrn Fanter

Von der Verwaltung

Frau Kathrin Meyer

Frau Gerlind Ockert

Frau Martina Schwinkendorf

Herr Bastian Köhler

FBL 3

FDL Schulen

FGL 02.10

Protokollführung

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Frau Wenke Brüdgam

Herr Frank Fanter

Frau Anett Kindler

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift vom 14. April 2021
5. Zuwendungen zur Förderung von kulturellen und künstlerischen Projekten und Maßnahmen für das Jahr 2021 nach der Kulturförderrichtlinie im Landkreis Vorpommern-Rügen BV/3/0223
6. 5. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Vorpommern-Rügen für die allgemeinbildenden Schulen im Planungszeitraum 2015/2016 - 2019/2020, verlängert bis 2021/2022 BV/3/0224
7. Anfragen
8. Mitteilungen

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Hofmann eröffnet die 18. Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und 14 von 15 Mitgliedern anwesend sind. Somit stellt Herr Hofmann die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde

Herr Hofmann erklärt, dass Herr Degner eine Einwohneranfrage für die heutige Sitzung eingereicht hat. Eine Beantwortung erfolgt schriftlich.

Weitere Einwohneranfragen werden nicht gestellt.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Anmerkungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt der Tagesordnung einstimmig zu.

4. Bestätigung der Niederschrift vom 14. April 2021

Anmerkungen seitens der Ausschussmitglieder zu der Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt der Niederschrift vom 14. April 2021 einstimmig mit acht Enthaltungen zu.

5. **Zuwendungen zur Förderung von kulturellen und künstlerischen Projekten und Maßnahmen für das Jahr 2021 nach der Kulturförderrichtlinie im Landkreis Vorpommern-Rügen - Vorlage: BV/3/0223**

Frau Schwinkendorf begründet die eingebrachte Beschlussvorlage für die Zuwendungen zur Förderung von kulturellen und künstlerischen Projekten und Maßnahmen für das Jahr 2021 nach der Kulturförderrichtlinie des Landkreises Vorpommern-Rügen (BV/3/0223).

Weiterhin erläutert **Frau Schwinkendorf** auf Nachfrage von Frau Danter, dass die Nachrückerliste die verspätet eingereichten Projekte beinhalte. Insgesamt seien Förderanträge in Höhe von 132.000,00 EUR durch die Vereine gestellt worden. Dagegen erklärt **Frau Schwinkendorf**, dass das Projekt Nr. 10 „Konzertsommer 2021“ und das Projekt Nr. 16 „Begleitprogramm Sommerakademie für Kunst Rügen“ im Vergleich mit ähnlichen Projekten mit jeweils einer geringeren Förderung auskommen werde und daher die beantragten Mittel gekürzt seien. Bei dem Projekt Nr. 19 „Die Rote Zora“ habe der Antragssteller in den vergangenen Jahren gezeigt, dass er sein Projekt mit einer geringeren als der beantragten Fördersumme sehr gut realisieren könne. Zudem seien die Projekte auf der Nachrückerliste zu spät eingereicht worden.

Herr Hofmann merkt an, dass der Verein Perform[d]ance e.V. jeweils eine Projektförderung in Nr. 23 und Nr. 33 beantragt habe. Der Verein werde jedoch zusätzlich vom Landkreis Vorpommern-Rügen und der Hansestadt Stralsund aus weiteren zur Verfügung stehenden Fördermitteltöpfen unterstützt.

Nach weiterer Diskussion im Ausschuss beantragt **Herr Hofmann** die Streichung der Förderung der Projekte Nr. 23 und Nr. 33 in Höhe von insgesamt 9.000,00 EUR.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt der Streichung der Förderung des Projektes Nr. 23 in Höhe von 5.000,00 EUR mehrheitlich mit zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung zu.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt der Streichung der Förderung des Projektes Nr. 33 in Höhe von 4.000,00 EUR mehrheitlich mit drei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen zu.

Frau Palmstedt erklärt, dass sie das Projekt Nr. 16 mit einem Teil der einbehaltenen Fördermittel unterstützen wolle.

Frau Danter teilt mit, dass sie die gekürzten Projekte Nr. 10, 16 und 19 aufstocken und die Restsumme an die Nachrücker verteilen würde. Gegebenenfalls sei es angebracht, bei den Nachrückerprojekten eine Begründung für die einmalige Berücksichtigung der Förderung trotz zu später Einreichung des Förderantrages beizufügen.

Herr Kühnel erklärt, dass er bei der Förderung der Nachrückerprojekte kein gutes Gefühl habe. Schließlich seien diese zu spät eingereicht worden.

Herr Reichenbach erläutert, dass er Frau Danter zustimme und daher eine Abstimmung für die Berücksichtigung der Nachrückerprojekte bei der Verteilung der offenen Fördersumme erforderlich sei.

Herr Hofmann beantragt die Abstimmung für die Berücksichtigung der Nachrückerprojekte bei der Verteilung der offenen Fördersumme.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt dem Antrag mehrheitlich mit drei Gegenstimmen und einer Enthaltung zu.

Weiterhin stimmt der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss der Aufstockung der folgenden Projekte folgendermaßen zu:

1. Aufstockung des Projektes Nr. 10 „Konzertsommer 2021“ um 1.000,00 EUR - einstimmig zugestimmt.
2. Aufstockung des Projektes Nr. 16 „Begleitprogramm Sommerakademie für Kunst Rügen“ um 650,00 EUR - einstimmig mit einer Enthaltung zugestimmt.
3. Aufstockung des Projektes Nr. 19 „Die Rote Zora“ um 1.000,00 EUR - einstimmig zugestimmt.

Herr Hofmann beantragt weiterhin, die Restsumme von 6.350,00 EUR mit Hilfe eines Verteilungsschlüssels (prozentuale Verteilung je nach Bewilligungssumme) auf die Projekte der Nachrückerliste zu verteilen.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt dem Antrag mehrheitlich mit zwei Gegenstimmen zu.

Des Weiteren stimmt der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss der Beschlussvorlage (BV/3/0223) mit den ergänzenden Empfehlungen mehrheitlich zu.

Frau Palmstedt erklärt, dass sie sich wünsche, dass die Auswahl der Projekte für das Förderjahr 2022 in Zusammenarbeit mit einer Projektgruppe des Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss erfolge.

Weiterer Redebedarf seitens der Ausschussmitglieder besteht nicht.

Beschlussvorschlag:

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss empfiehlt mit untenstehenden Anmerkungen dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreisausschuss beschließt für das Jahr 2021 die Vergabe von Zuwendungen in Höhe von 125.000,00 EUR zur Förderung von kulturellen und künstlerischen Projekten und Maßnahmen gemäß Anlage. Fördermittel, die situationsbedingt nicht abgerufen werden, werden für Nachrücker-Projekte (Anlage 2) zur Verfügung gestellt.

Anmerkungen/Empfehlungen des Ausschusses:

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss empfiehlt, die Streichung der beantragten Projekte Nr. 23 und Nr. 33 des Vereines Perform[d]ance e.V. in Höhe von insgesamt 9.000,00 EUR aufgrund der Förderung durch weitere Fördertöpfe des Landkreises Vorpommern-Rügen und der Hansestadt Stralsund.

Die eingesparten Fördermittel sollen wie folgt verteilt werden:

1. Aufstockung des Projektes Nr. 10 „Konzertsommer 2021“ um 650,00 EUR.
2. Aufstockung des Projektes Nr. 16 „Begleitprogramm Sommerakademie für Kunst Rügen“ um 1.000,00 EUR.

3. Aufstockung des Projektes Nr. 19 „Die Rote Zora“ um 1.000,00 EUR.
4. Restsumme von 6.350,00 EUR soll mit Hilfe eines Verteilungsschlüssels (prozentuale Verteilung je nach Bewilligungssumme) auf die Projekte der Nachrückerliste verteilt werden.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt der Beschlussvorlage mit den ergänzenden Empfehlungen mehrheitlich zu.

6. 5. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Vorpommern-Rügen für die allgemeinbildenden Schulen im Planungszeitraum 2015/2016 - 2019/2020, verlängert bis 2021/2022 - Vorlage: BV/3/0224

Frau Ockert begründet die eingebrachte Beschlussvorlage 5. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Vorpommern-Rügen für die allgemeinbildenden Schulen im Planungszeitraum 2015/2016 - 2019/2020, verlängert bis 2021/2022 (BV/3/0224).

Herr Thiede erklärt, dass Schüler/innen mit besonderem Förderungsbedarf u.a. einen geschützten Raum benötigen. Jedoch könne keine Schule aufrechterhalten werden, an der keine Schüler/innen unterrichtet werden. Demzufolge werde das Bildungsministerium Mecklenburg-Vorpommern keine Zuweisung von Lehrerstunden für diese Schule vornehmen.

Frau Danter führt aus, dass auf einer vorherigen Sitzung des Ausschusses die geladenen Lehrer/innen erklärt haben, dass es noch zu betreuende Schüler gebe. Weiterhin sei ein Beratungs- und Kompetenzzentrum für die Entwicklung der Schüler/innen sinnvoll.

Frau Palmstedt erläutert, dass es förderlich sei, die Lehrer/innen mit einer sonderpädagogischen Ausbildung gezielt nach den betroffenen Schülern/innen an die Schulstandorte auf der Insel Rügen aufzuteilen. Des Weiteren sei die Bedeutung des Beratungs- und Kompetenzzentrums enorm und werde mit Schließung des Sonderpädagogischen Förderzentrums in Bergen auf Rügen ebenfalls geschlossen. Auch dürfe man die Inklusion an Schulen nicht in Frage stellen. Nur die Umsetzung des Inklusionsmodells sei sehr fraglich.

Frau Ockert teilt mit, dass das Bildungsministerium M-V dieses Schuljahr schon eine Ausnahme zur Fortführung der Schule bewilligt habe. Es gebe dennoch weiterhin für die Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen und Schüler/innen mit Lernbeeinträchtigungen die Möglichkeit, die Berufsreife durch den Besuch des freiwilligen 10. Schuljahres zu erwerben. Im Rahmen der flexiblen Schulausgangsphase könne dies auch an Regionalen Schulen erfolgen. Aufgrund der guten verkehrstechnischen Anbindung biete sich eine der Regionalen Schule in der Stadt Bergen auf Rügen an. Eine Entscheidung werde noch vor den Sommerferien getroffen.

Des Weiteren werde die stellvertretende Schulleiterin, Frau Hensen, eine Beratungsfunktion an der Grundschule in der Altstadt einnehmen. Unter anderen sei Frau Hensen für die sonderpädagogische Koordinierung sowie für die Beratung und Kompetenz im Rahmen der Inklusion für alle sonderpädagogischen Lehrkräfte auf der Insel Rügen zuständig.

Herr Hofmann erklärt, dass er ebenfalls der Auffassung sei, dass die Schüler/innen

einen gesonderten Raum für ihre Entwicklung benötigen und bittet über die Beschlussvorlage abzustimmen.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt mehrheitlich gegen die Beschlussvorlage BV/3/0224 mit fünf Gegenstimmen und sieben Enthaltungen.

Weiterer Redebedarf seitens der Ausschussmitglieder besteht nicht.

Beschlussvorschlag:

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss empfiehlt den folgenden Beschlussvorschlag nicht zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. die 5. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Vorpommern-Rügen für die allgemein bildenden Schulen im Planungszeitraum 2015/2016 - 2019/2020, verlängert bis 2021/2022 durch die Erste Verordnung zur Änderung der Schulentwicklungsplanungsverordnung vom 16. März 2019, zum Punkt 1.2.3.:

Das Sonderpädagogische Förderzentrum „Klaus Störtebeker“ Bergen - Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen - wird zum Ende des Schuljahres 2020/2021 geschlossen.
2. als Schulträger die Schließung des Sonderpädagogischen Förderzentrums „Klaus Störtebeker“ Bergen - Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen zum Ende des Schuljahres 2020/2021.

7. Anfragen

Frau Palmstedt erfragt, ob die Möglichkeit bestehe, den Vorsitzenden des Kreiseltern- als auch Kreisschülerrates ein permanentes Rederecht einzuräumen.

Herr Hofmann erklärt, dass dies nicht machbar sei. Dennoch seien die Sitzungen öffentlich und der Elternrat sowie Schülerrat könne an jeder Sitzung teilnehmen. Bei Bedarf könne der Ausschuss dem Rederecht für die jeweilige Sitzung zustimmen.

Weitere Anfragen werden nicht vorgetragen.

8. Mitteilungen

Herr Hofmann teilt mit, dass sich die Sportvereine am 27. Mai 2021 zu einer Demonstration im Rahmen der Öffnung des Sportes treffen werden. Jeder sei herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Weitere Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

Herr Hofmann bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Ausschusssitzung um 17:52 Uhr.

28. Mai 2021, gez. Maik Hofmann

Datum, Unterschrift
Ausschussvorsitzender

28. Mai 2021, gez. Bastian Köhler

Datum, Unterschrift
Protokollführer